Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 3

Vorwort: Kupfer, Wolle, Karton
Autor: Marti, Rahel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

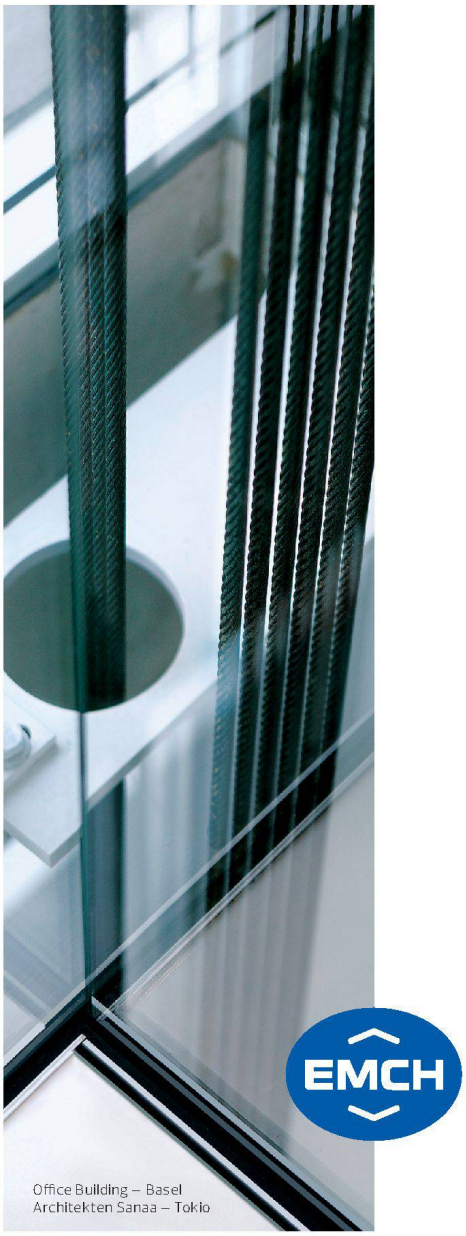
Editorial KUPFER, WOLLE, KARTON

Wir können den Weisswein langsam kühl stellen, meint Köbi Gantenbein auf Seite 7 im Hinblick auf den 3. März – und wirbt zugleich noch einmal kräftig für ein Ja zum revidierten Raumplanungsgesetz (RPG). Denn dieses Ja ist nicht mehr so wahrscheinlich wie auch schon. In den letzten Wochen entzogen die Economiesuisse – in Abkehr von ihrem eigenen Thinktank Avenir Suisse – und die FDP der RPG-Revision die Unterstützung. Die Partei schwang an ihrer Delegiertenversammlung Anfang Februar laute Worte für einen massiven Ausbau der Bahn, lehnt aber die RPG-Revision und damit ein griffigeres staatliches Lenken der Raumentwicklung ab. Dass das eine ohne das andere in einem Fiasko für Landschaft und Staatsfinanzen endet, übergeht die Partei zweizüngig. Für ein Ja zur RPG-Revision machen sich dagegen über dreissig Verbände stark, vom SIA über die Bäuerinnen bis zu den Mietern. Die selten breite Koalition zeigt die Bedeutung der Abstimmung und dass jede Stimme zählt.

Nun aber zum neuen Heft – und zu Kupfer, Wolle, Karton. Arbeitsmodelle aus diesen Materialien sieht man durch das Schaufenster eines jungen Architekturbüros, an dem mein Heimweg vorbeiführt. Voellmy Schmidlin Architekten arbeiten offensichtlich ganz analog, von Hand, mit Cutter, Leim und Geodreieck an ihren Entwürfen. Obwohl sie den Computer beherrschen – oder gerade weil? Folgt nun eine Gegenbewegung zur Digitalisierung im Entwurf und gilt, wie Peter Zumthor sagt, «je mehr Computer, desto mehr Modelle»? Andres Herzog geht der Frage in der Titelgeschichte nach. In seiner Reportage erzählt er, wie EM2N, Karamuk Kuo und Herzog & de Meuron heute mit Modellen arbeiten und wie viel sie nach wie vor in diese Methode investieren. Mit den Bildern dazu, die Cortis & Sonderegger fotografiert haben, stehen wir mitten im Reich der Praktikantinnen und Praktikanten – in den Modellbauwerkstätten, die allerdings nicht mehr ganz so analog daherkommen wie früher.

Mitten in der Werkstatt steht auch, wer die Reportage von Marco Guetg aus dem Muotathal liest. Er besuchte Möbel- und Küchenfabriken in der Schwyzer Gemeinde und sprach mit den Chefs. Eindrücklich, wie sich in diesem Tal, das aus nur einer Gemeinde besteht, rund ums Holz wirtschaftlich geschickte und handwerklich hochstehende Unternehmen entwickeln und halten, die zu den modernsten Europas zählen. **Rahel Marti**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor und Verleger), Rahel Marti RM (stv. Chefredaktorin),
Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI;
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Dominik Süess, Lorena Nipkow;
Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print AG, Chur.
Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid;
Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;
Preise 2013: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 164.–*, 2 Jahre CHF 278.–*; Europa 1 Jahr EUR 130.–, 2 Jahre EUR 221.–;
Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–*
(* inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742



Für alle, die hoch hinaus wollen.

Wir konzipieren und bauen hochstehende Liftanlagen für anspruchsvolle und individuelle Projekte.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE

EMCH Aufzüge AG | www.emch.com